



## CHECKLISTE

# MINERALDÜNGER LAGERN

Beim Mineraldünger kommt es neben den Inhaltsstoffen vor allem auf die Qualität an. **Richtiges Lagern ist essenziell.** Mit dieser Checkliste starten Sie richtig in die Düngesaison.

### Das Lager in Ordnung bringen

- Das Lager ist frei von Schmutz, Düngerresten und Feuchtigkeit.
- Das Lager lässt sich gegen Wärme, Tageslicht und Windstöße abschirmen.
- Das Lager ist auf Korrosionen und Schäden kontrolliert.
- Verschiedene Dünger lassen sich getrennt voneinander lagern.
- Brennbare Stoffe, Säuren oder Pflanzenschutzmittel werden nicht im gleichen Lager aufbewahrt.
- Unbefugte haben keinen Zutritt.

### Augen auf beim Kauf

- Der Dünger ist sauber und richtig deklariert.
- Es gibt keine Klumpen oder Veränderungen in der Konsistenz.
- Die Körner werden mittels Schüttelbox oder Kornhärteester auf Kornhärte und Größenverteilung überprüft.

### Vorsicht beim Einlagern

- Beim Verladen und Transport kommt der Dünger nicht mit Feuchtigkeit in Kontakt.
- Beim Verschütten kommt es nicht zum Entmischen.
- Zerdrücken und Vermahlen der Körner wird vermieden.

### So geht Mischen und Ausbringen

- Vor dem Mischen verschiedener Dünger wird die chemische Eignung geprüft; nicht alle Stoffe vertragen sich miteinander. Vorsicht ist etwa bei Ammoniumnitrat, Schwefel und Harnstoff geboten.
- Beim Mischen wird auf möglichst geringe Größenunterschiede bei den Körnern geachtet.
- Der Düngerstreuer ist passend zur Korngröße eingestellt.

 [www.agrarheute.com](http://www.agrarheute.com), Ausgabe 12/2020



Bigbags eignen sich gut zum trockenen Lagern von Mineraldünger. Allerdings sollten höchstens drei Reihen übereinander gestapelt werden.